

Verhaltenskodex

AgilEvent GmbH

GRUNDLEGENDES

Qualität in der täglichen Arbeit ist selbstverständliche Voraussetzung meines Handelns und Grundlage meines Tuns. Ich lege Wert auf einen respektvollen Umgang miteinander, ebenso wie auf Transparenz und Verlässlichkeit. Ich orientiere mein Handeln an folgenden Prinzipien aus:

- Solidarität
- Hilfe zur Selbsthilfe
- Selbstbestimmung
- Gerechtigkeit
- Nachhaltigkeit
- Selbstwirksamkeit

Ich arbeite auf Grundlage geltender Gesetze und Konzeptionen. Art, Umfang und Qualität der erbrachten Leistung werden über Leistungs- und Entgeltvereinbarungen sowie die Hilfeplanung definiert. Qualität ist dabei keine Floskel, sondern ein Versprechen. Nur durch konsequentes Qualitätsmanagement wird Qualität zum Standard. Die ständige Überwachung und Bewertung aller Geschäftsprozesse sind Bestandteil des Qualitätsmanagements und wird durch meine Mitarbeit sichergestellt. Durch eine intensive Kunden- und Mitarbeiterbeziehung schaffe ich Transparenz in meinem Tun und pflege eine partnerschaftliche und wertschätzende Zusammenarbeit.

Ich orientiere meine Leistungsangebote an den Bedürfnissen der Kunden, am Wohl der Menschen, dem vom öffentlichen Träger und den Sorgeberechtigten benannten Bedarfen sowie den fachlichen Notwendigkeiten und den gemeinsam entwickelten Zielen. Zur Erfüllung meiner Aufgaben halte ich spezielles Fachwissen und professionell-fachliches Handeln vor.

GRUNDHALTUNG

Ich begegne allen Menschen mit Respekt und Wertschätzung im Sinne des Grundgesetzes.

Ich achte, wahre und fördere dabei das Recht auf

- körperliche Unversehrtheit
- Schutz vor sexualisierten Handlungen
- Schutz vor psychischen Verletzungen und Diskriminierungen
- Entfaltung der Persönlichkeit
- Wahrung von Eigentumsrechten (Schutz von Hab und Gut)
- Privatsphäre und die Vertraulichkeit und den Schutz von Daten.



KINDERRECHTE UND KINDERSCHUTZ

Ich begreife die Umsetzung der Kinderrechte als fortwährende Aufgabe im beruflichen Alltag. Ich achte die Rechte junger Menschen, wie sie in der UN-Kinderrechtskonvention und in den Gesetzen verankert sind. Ein gemeinsamer Verhaltenskodex stellt einen grenzachtenden Umgang dem Gegenüber sicher. Die Einführung und Umsetzung von Schutzkonzepten und Notfallplanungen basieren auf institutionellen und pädagogischen Qualitätsentwicklungen.

PARTIZIPATION

Eine partizipative Grundhaltung stellt die Basis meines professionellen Handelns dar. Ich gestalte unsere Strukturen und Rahmenbedingungen so, dass den mir anvertrauten Menschen und Familien Mitsprache, Selbstbestimmung und Beteiligung ermöglicht werden. Ich ermögliche und fördere die aktive Mitwirkung aller am Prozess Beteiligten. Ich bin der Überzeugung, dass die Beteiligung der mir anvertrauten Menschen eine wesentliche Grundlage der pädagogischen Arbeit ist. Ich verwende die konzeptionell beschriebenen, nachvollziehbaren und verständlich kommunizierten Formen der Beteiligung.

KONFLIKTE UND BESCHWERDEN

Ich sehe Konflikte als Chance zur Entwicklung.

Die von mir betreuten Menschen und deren Familien werden bei der Wahrnehmung ihrer Rechte auf Einspruch und Beschwerde bei Verletzungen der Integrität ihrer Person unterstützt. Dies gilt ebenso bei empfundenem oder erlittenem Fehlverhalten.

Ich nutze interne und externe Beschwerdeverfahren, kläre Kinder, Jugendliche und Familien über die ihnen zustehenden Rechte und Beschwerdemöglichkeiten auf und stelle diesbezügliche Informationen zur Verfügung.

PERSONAL

Die fachliche und professionelle Weiterentwicklung ist mir wichtig. Daher nutze ich die unterschiedlichen Formate der Fort- und Weiterbildung verschiedener Anbieter und der internen Möglichkeiten.

Ich bin mir der Verantwortung bewusst, die aus dem Schutzauftrag gegenüber Menschen erwächst. Ich reflektiere mein Handeln regelmäßig und unterstütze meine Kollegen. Außerdem sensibilisiere ich meine Aufmerksamkeit im Sinne eines Schutzkonzeptes gegen Missbrauch und Misshandlung der mir anvertrauten Menschen. Ich ermutige sie zum Austausch über Verdachtsmomente auf allen Ebenen. Im Bedarfsfall beteilige ich mich an einer fachlich qualifizierten Diskussion und ergreife gegebenenfalls geeignete Maßnahmen, um einen Missstand nachhaltig abzuwenden. Von externer Seite beziehe ich bei spezifischen Fragestellungen die „insofern erfahrenen Fachkräfte“ aktiv mit ein.



UMGANG MIT KRISEN

Durch meine Ausbildung und Fachlichkeit bin ich in der Lage, Konzeptionen, Handlungsleitlinien und das Schutzkonzept der AgilEvent GmbH anzuwenden. Ich bin bereit, mich durch Ausbildung/ Fortbildung und das Anwenden von geeigneten Handlungskonzepten präventiv auf mögliche Krisen vorzubereiten.

Im Krisenfall stelle ich die rechtzeitige Erfüllung der Informationspflichten und Beteiligung aller Betroffenen sowie die Dokumentation sicher und wirke positiv bei der Bewältigung der Krise mit. Bei besonderen Vorkommnissen und Grenzverletzungen informiere ich die entsprechenden Vorgesetzten und die insoweit erfahrene Fachkraft nach den Vorgaben des Schutzkonzeptes. Durch ein Höchstmaß an Offenheit, Kommunikationsfähigkeit und Selbstreflexion unterstütze ich das Krisenmanagement.

UNTERNEHMERISCHE VERANTWORTUNG DER MITARBEITER

Auftrag und oberstes Ziel meines unternehmerischen Handelns ist die Förderung, Erziehung, Beratung, Coaching und der Schutz der uns anvertrauten Menschen. Mein betriebswirtschaftliches Handeln im Rahmen meiner Tätigkeit erfolgt kostenbewusst, nachhaltig und effizient.

MITGLIEDSCHAFT IN VERBÄNDEN und NETZWERKEN

Als MitarbeiterIn der AgilEvent GmbH sehe ich die Notwendigkeit der Zusammenarbeit in Verbänden und Netzwerken und schätze den Erfahrungs- und Informationsaustausch untereinander. Dabei arbeite ich offen und konstruktiv mit anderen Mitgliedern zusammen.

Ort, Datum

Unterschrift Mitarbeiter/in